



Infrastructure vitale

Actualités de la Fédération Infra Suisse

Adrian Dinkelmann, Directeur général Infra Suisse

Journée technique SISTRA Sursee, 12 novembre 2024

Infra Suisse



- Organisation sectorielle nationale des entreprises actives dans la construction d'infrastructures
- Nous représentons les intérêts de nos quelque 220 entreprises membres
- Nous nous engageons pour le maintien et l'extension des infrastructures suisses (route, rail, approvisionnement et élimination) en fonction des besoins.
- Organisation du monde du travail : formation orientée vers l'avenir dans le domaine de la construction des voies de communication
- Organisme responsable de l'école professionnelle de construction des voies de communication à Sursee

Construction d'infrastructures

infra suisse



Génie-civil



**Construction
routière**



**Fondation et
travaux
spéciaux**



**Travaux
sousterrains**



**Constructions
sans
tranchées**



Ce qui nous préoccupe



Nau.ch Front | Zürich | Bern | Basel | Mittelland | Ostschweiz | Zentralschw

«Mehr Lohn und Teilzeit»: Bau-Firmen müssen um Fachkräfte buhlen

Der Schweizer Baubranche fehlt der Nachwuchs. Jetzt müssen Firmen mit mehr Lohn und flexiblen Teilzeit-Pensen um Fachkräfte werben.



In der Baubranche und Industrie fehlen die Fachkräfte – weil Baby-Boomer in Pension gehen. - keystone

Blick

Wirtschaft | Baugewerbe erwartet Umsatzrückgang im Jahr 2023

Bauindustrie

Baugewerbe erwartet leichte Abkühlung

In der Schweiz hat die rege Bautätigkeit 2022 angehalten. Allerdings machen den Baumeistern nach wie vor die gestiegenen Materialpreise zu schaffen. Und nun zeichnet sich eine Abkühlung der Baukonjunktur ab.

Publiziert: 22.02.2023 um 09:46 Uhr | Aktualisiert: 22.02.2023 um 10:56 Uhr

baublatt

NEWS

75 Einsprachen gegen Bau- und Verkehrsprojekte in Wabern

Die beiden Projekte «Tram Kleinwabern» und «Sanierung Zentrum Wabern» sind nicht unumstritten. Im Rahmen der öffentlichen Auflage sind insgesamt 75 Einsprachen eingegangen.



Neue Zürcher Zeitung

Klimawandel: Die Bau- und Immobilienwirtschaft muss radikal umdenken

Um die Erderwärmung in den Griff zu bekommen, reicht es bei weitem nicht aus, die Emissionen während des Betriebs eines Gebäudes zu verringern. Man muss auch anders bauen.

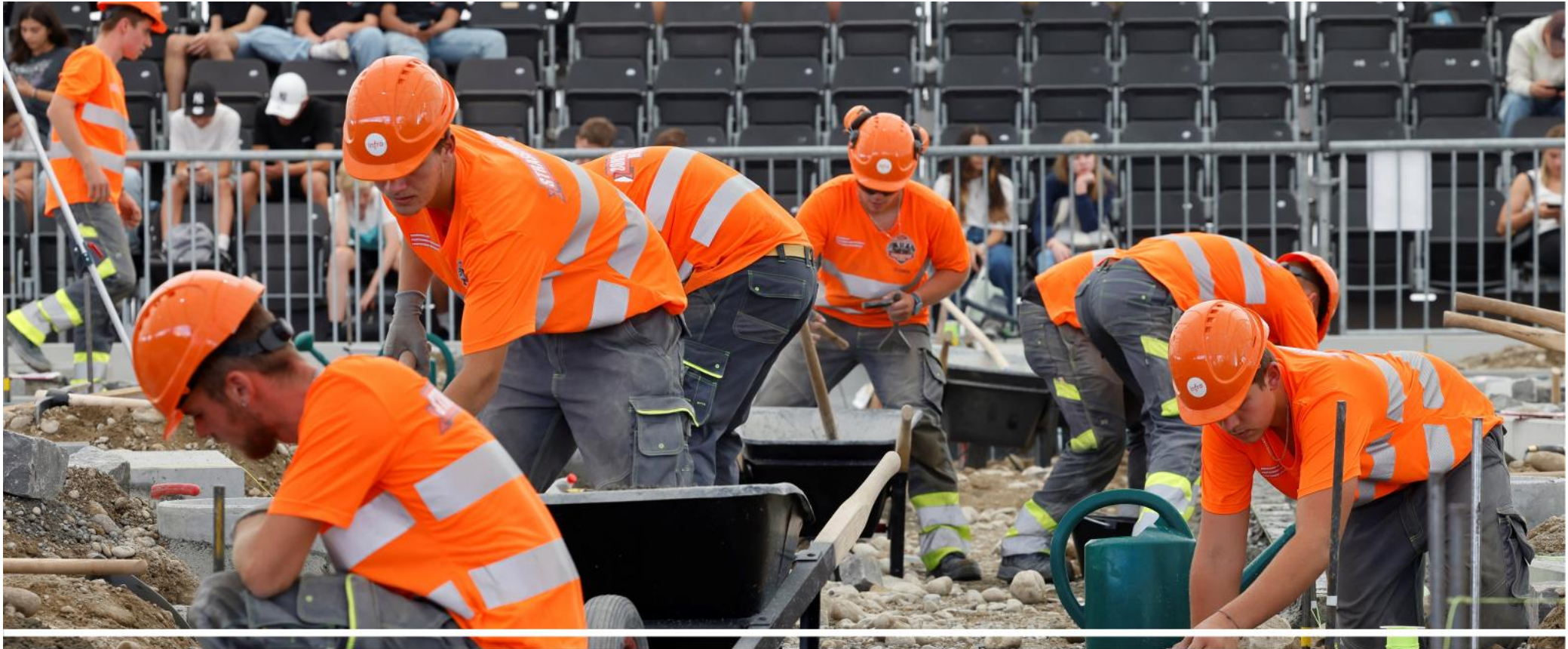
Michael Schäfer, Andrea Martel
1.2.2021, 05.30 Uhr

Hören Merken Drucken Teilen



Bauwirtschaft ist ein grosser CO₂-Emittent. Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, müsste umweltfreundlicher gebaut werden.

Gaëtan Bally / Keystone



Situation du personnel qualifié



Situation du personnel qualifié



- Image et attractivité des métiers de la construction
- Conditions-cadres : Modèles de temps de travail
- Compétences (numérisation, durabilité, etc.)
- Groupes cibles (femmes, personnes en reconversion, bacheliers, etc.)
- Conciliation de la vie professionnelle et de la vie privée





Changement de paradigme

Changement de paradigme



Loi fédérale sur les marchés publics

– Art. 29 Critères d’attribution, Extrait:

- Prix
- Coût du cycle de vie
- Fiabilité du prix
- Qualité
- Plausibilité de l’offre
- Teneur en innovation
- Durabilité
- Rentabilité
- Efficience

– Le changement de paradigme perd son élan

– Solutions possibles:

⇒ Outil de bilan carbone ECO₂nstruction

⇒ Boîte à outil «Critères d’adjudication pour la durabilité» en collaboration avec la SSE

⇒ Infrastructure SNBS



Rentabilité / Innovation

Rentabilité / Innovation



- Systèmes d'incitation
- Variantes d'entreprise
- Modèles de coopération, contrats d'alliance
- Processus de certification
- Concurrence : spécialisation / différenciation
- Planification de la succession

Rentabilität / Innovation

Luzerner Zeitung

abo+ SCHIENENVERKEHR

Bund meldet Verzögerungen beim Bahnausbau: Ist der Durchgangsbahnhof Luzern jetzt gefährdet?

Knappe Zeitfenster, Einsprachen und Kostendruck bremsen einige Bahnprojekte aus – darunter den Zimmerberg-Basistunnel II zwischen Baar und Thalwil. Trotzdem wird dieser gemäss Bundesamt für Verkehr noch vor dem Luzerner Durchgangsbahnhof fertig sein.

BZ LANGENTHAL/OBERAARGAU

VCS und WWF wollen an den Umfahrungen ein Exempel statuieren

Vertragen sich die neuen Strassen mit dem Klimaschutz? Passt die Umfahrung Aarwangen in ein Smaragdgebiet? Die Umweltorganisationen wollen es wissen.

bz

Rheintunnel: Insgesamt 228 Einsprachen eingetroffen – deutsche A98 laut Bundesamt keine Alternative

Thurgauer Zeitung

Der Bund will
hausgemacht
Strassen ver
Rheintunnels

SANIERUNGSPROJEKT

Kanton rechnet mit 2,2 Millionen für Sanierungsarbeiten an Kreuzung zwischen Warth-Weiningen, Hüttwilen und Herdern – Einsprache legt Vorhaben aber vorerst auf Eis

Das Herzstück der Kantonsstrasse zwischen den Gemeinden Warth-Weiningen und Hüttwilen mit Verzweigung nach Herdern sollte in diesem Jahr saniert werden. Nachdem beim kantonalen Tiefbauamt eine Einsprache eingetrudelt ist, verzögert sich der Start des Bauvorhabens nun aber um unbestimmte Zeit.



Environnement politique



Environnement politique

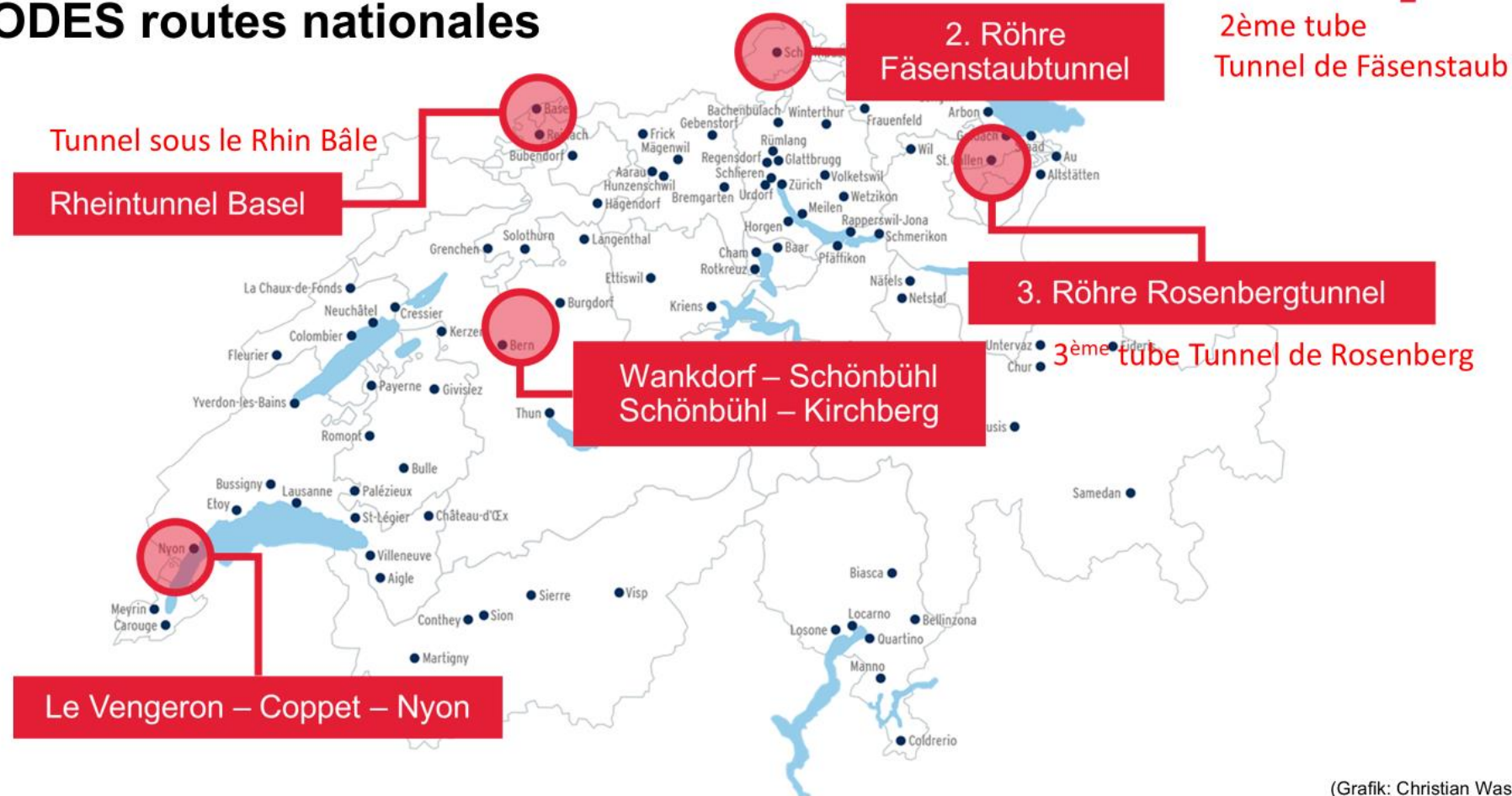
Taux d'occupation des routes nationales



(Quelle: ASTRA)

Environnement politique PRODES routes nationales

infra suisse





Un grand merci